

Zverev sticht nicht

London. Tennisstar Alexander Zverev hat die Krönung seines starken Wimbledonturniers verpasst. Der French-Open-Sieger verlor das Endspiel des prestigeträchtigen Rasenturniers im Südwesten Londons trotz eines eindrucksvollen Beginns gegen den italienischen Weltranglistenersten Jannik Sinner mit 7:6 (9:7), 6:7 (2:7), 3:6, 4:6. Die Hoffnungen auf den zweiten Grand-Slam-Titel nur fünf Wochen nach dem Premierentriumph in Paris und auf den ersten deutschen Wimbledongewinner seit Michael Stich vor 35 Jahren erfüllten sich nicht. Auch mit dem Selbstbewusstsein von Paris und dem gewandelten, offensiveren Spiel steckte Zverev die zehnte Niederlage in Serie gegen Sinner ein. Der Italiener, der in den früheren Runden des Turniers verwundbar schien, triumphierte zum zweiten Mal nacheinander in Wimbledon und holte seinen fünften Grand-Slam-Titel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526065.tennis-zverev-sticht-nicht.html>